



**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG**  
Präsidialabteilung II/EG-Referat  
Zahl: 1192/33

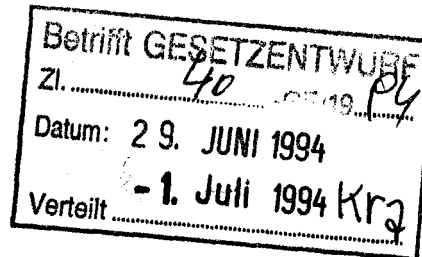
18/SN-394/ME

A-6010 Innsbruck, am 25. Mai 1994  
Landhausplatz  
Telefax: (0512) 508177  
Telefon: (0512) 508 - 152  
Sachbearbeiter: Dr. Brandmayr  
DVR: 0059463

An das  
Bundesministerium für  
auswärtige Angelegenheiten

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen

Ballhausplatz 2  
1014 Wien



*Klausgraber*

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes über die  
"Diplomatische Akademie - Wiener Institut für  
Höhere Europäische und Internationale Studien"  
Stellungnahme

Zu Zahl 176-GS/94 vom 18. April 1994

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die "Diplomatische Akademie  
- Wiener Institut für Höhere Europäische und Internationale  
Studien" wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Zu § 9:

Entsprechend dem bundesstaatlichen Aufbau Österreichs sollten nach wie vor alle Länder im Kuratorium vertreten sein. Dem möglichen Einwand, das Kuratorium würde durch eine weitere Anhebung der Zahl der Mitglieder zu schwerfällig werden, ist entgegenzuhalten, daß diesem nach dem Entwurf auch schon mehr als 20 Personen angehören sollen. Den Ausführungen in den Erläuterungen, wonach mit der Zusammensetzung des Kuratoriums ein effizientes Gremium geschaffen werden soll, kann aus Tiroler Sicht nicht gefolgt werden.

Zu § 17:

Die Absicht, hauptberuflich Vortragende vermehrt als wissenschaftliches Personal zu verpflichten, könnte insofern bedenklich sein, als damit die bisher von den Hörern sehr geschätzte Flexibilität leiden könnte.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Riedl*